



8001

Magna PT B.V. & Co. KG, Werk Neuenstein
Hermann-Hagenmeyer-Str., 74632 Neuenstein

1508 kg

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Magna PT S.p.A
Via dei Ciclamini 4

I-70026 Modugno (Bari)
Italien

Datum: 16.12.2020
Abteilung: N/MLS2
Beleg: Manuelle Versandfreigabe

Versandart: Sped. BGM
Versand-Nr.: Sonderfahrt I

4500596268

Kontakt: Dennis v. Uden
07942 99 3593

501092 1985

Absender:
Magna PT B.V. & Co. KG
Hermann- Hagenmeyer- Straße
74632 Neuenstein

LIEFERSCHEIN 201216/1

Menge	Bezeichnung	Verpackungsart	Gewicht kg
1000 Ltr.	Getriebe Öl Fuchs FFL-7 OEL-707155 Support Bari Engpass !	1 IBC Behälter	1075,- kg

Magna PT B.V. & Co. KG
Hermann-Hagenmeyer-Straße 1
74199 Untergruppenbach
Deutschland
www.magna.com

Kommanditgesellschaft mit Sitz in
Untergruppenbach
Amtsgericht Stuttgart HRA 104271
Pers. haftende Ges.: Magna PT
Management B.V. mit Satzungssitz
in Amsterdam und Verwaltungssitz
in Untergruppenbach

Handelsregister Niederlande
Firmennr. 65999568
Geschäftsführer:
Sandro Morandini
Thomas Kleit

Bankverbindung:
Commerzbank AG
DE10 6048 0008 0502 1923 00
BIC: DRESDE FF 604



TOTAL

Eingegangen 29.10.2020

Seite 1 / 19

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Datum der Vorgängerversion 2019-10-18

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	FF GET TR DCT-1	Ersatz für FFL-7A
Nummer	£££	
Stoff/Gemisch	Gemisch	

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Getriebeflüssigkeit.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420
	B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle	A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
	B - HSE
Email-Adresse	A - msds@total.de
	B - rm.msds-lubs@total.com

1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Version EUDE



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

Einstufung

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sensibilisierung durch Hautkontakt - Kategorie 1 - (H317)

Chronische aquatische Toxizität - Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Enthält 1,1'-[Iminobis(ethyleniminoethylen)]bis[3-(octadecenyl)pyrrolidin-2,5-dion] .

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe tragen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH208 - Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften

Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Sauerstoffaustausch verhindern kann.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung Gefährliche Inhaltsstoffe

Die Grundstoffe des Produktes sind stark raffinierte Mineralöle und synthetische Öle.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnum- mer	CAS-Nr	Gewichtspro- zent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	265-158-7	01-2119487077-29	64742-55-8	40-<50	Asp. Tox. 1 (H304)
Dec-1-en, Trimere, hydriert	500-393-3	01-2119493949-12	157707-86-3	40-<50	Asp. Tox. 1 (H304)
1,1'-[Iminobis(ethyleniminoet- hylene)]bis[3-(octadecenyl)pyr- rolidin-2,5-dion]	264-637-8	Keine Daten verfügbar	64051-50-9	1-<3	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-bu- tyl-4-hydroxyphenyl)propion- at	406-040-9	01-0000015551-76	125643-61-0	1-<2.5	Aquatic Chronic 4 (H413)
Bis(nonylphenyl)amin	253-249-4	01-2119488911-28	36878-20-3	1-<2.5	Aquatic Chronic 4 (H413)
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithi- on, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und tert-Nonanthiol	293-927-7	01-2119976351-35	91648-65-6	1-<2.5	Aquatic Chronic 3 (H412)
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung	424-820-7	01-0000017126-75	A	0.25-<1	Eye Dam. 1 (H318) Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H312) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M factor = 10 Chronic M factor = 10
2,2'-(C16-18 (gradzählig, C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol	620-540-6	01-2119510877-33	1218787-32-6	0.25-<1	Skin Corr. 1C (H314) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M Factor 10 Chronic M factor 1
C14-16-18 Alkylphenol	931-468-2	01-2119498288-19	A	0.1-<1	STOT RE 2 (H373) Skin Sens. 1B (H317)
Talgamin	263-125-1	Keine Daten verfügbar	61790-33-8	0.01-<0.025	STOT RE 2 (H373) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Naphthalin	202-049-5	-	91-20-3	0.00001-<0.0001	Acute Tox. 4 (H302) Carc. 2 (H351) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M factor = 1



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.
Einatmen	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Schutz der Ersthelfer	Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.
Einatmen	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung.
------------------------------	----------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr.	Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO ₂ , verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Phosphoroxide. Stickoxide (NO _x). Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO ₂ und SO ₃) und Schwefelwasserstoff H ₂ S. Mercaptane.
-------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Sonstige Angaben	Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Informationen	Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
--------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
--------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung	Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.
Reinigungsverfahren	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren; andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

- Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

- Expositionsgrenzwerte** Mineralölnebel:
USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m³, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m³, STEL 10 mg/m³, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m³ (hoch raffiniert)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Naphthalin 91-20-3	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m ³	AGW 0.1 ppm AGW 0.5 mg/m ³

**TOTAL**

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

		H*
Erklärung	Siehe Abschnitt 16	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL)

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8				5.4 mg/m ³ /8h (aerosol - inhalation)
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0	20 mg/kg Dermal	1 mg/cm ² Dermal	0.22 mg/kg Dermal	0.006 mg/cm ² Dermal
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3			0.62 mg/kg bw/day Dermal 4.37 mg/m ³ Inhalation	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung ^Λ			1.76 mg/m ³ (inhalation) 0.5 mg/kg bw/day (dermal)	
2,2'-(C16-18 (gradzahlig, C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol 1218787-32-6			2.112 mg/m ³ (inhalation) 0.300 mg/kg bw/day (dermal)	
C14-16-18 Alkylphenol ^Λ			1.17 mg/m ³ (inhalation) 0.30 mg/kg bw/day (dermal)	
Naphthalin 91-20-3			25 mg/m ³ Inhalation 3.57 mg/kg Dermal	25 mg/m ³ Inhalation

DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8				1.2 mg/m ³ /24h (aerosol - inhalation)
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3			2.5 mg/kg bw/day (Dermal) 0.25 mg/kg bw/day (Oral)	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung ^Λ			0.43 mg/m ³ (inhalation) 0.25 mg/kg bw/day (dermal) 0.25 mg/kg bw/day (oral)	
2,2'-(C16-18 (gradzahlig,			0.745 mg/m ³ (inhalation)	



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol 1218787-32-6			0.214 mg/kg bw/day (dermal) 0.214 mg/kg bw/day (oral)	
---	--	--	--	--

**Abgeschätzte
Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di- trans-butyl-4-hydrox- yphenyl)propionat 125643-61-0	0.0043 mg/l fw 0.00043 mg/l mw	233 mg/kg fw dw 23.3 mg/kg mw dw	189 mg/kg			
Bis(nonylphenyl)ami- n 36878-20-3	0.1 mg/l fw 0.01 mg/l mw 1 mg/l or	132000 mg/kg dw fw 13200 mg/kg dw mw	263000 mg/kg dw		1 mg/l	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindun- g A	0.0009 mg/l fw 0.00009 mg/l mw 0.0009 µg/l or	0.0735 mg/kg sediment dw fw 0.00735 mg/kg sediment dw (mw)	0.0146 mg/kg oil dw		5 mg/l	3.3 mg/kg food
2,2'-(C16-18 (gradzahlig, C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol 1218787-32-6	0.000214 mg/l (fw) 0.0000214 mg/l (mw) 0.000870 mg/l (ir)	1.692 mg/kg sediment dw (fw) 0.1692 mg/kg sediment dw (mw)	5 mg/kg soil dw		1.5 mg/l	
C14-16-18 Alkylphenol A	0.100 mg/l (fw) 0.010 mg/l (mw) 1 mg/l (or)	4266.16 mg/kg sediment dw (fw) 426.62 mg/kg sediment dw (mw)	852.58 mg/kg soil dw		100 mg/l	
Naphthalin 91-20-3	0.0024 mg/l fw 0.0024 mg/l mw 0.020 mg/l or	0.0672 mg/kg dw fw 0.0672 mg/kg dw mw	0.0533 mg/kg dw		2.9 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung



SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Allgemeine Informationen	Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Werden Grenzwerte überschritten, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.
Augenschutz	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.
Handschutz	Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
---------------------------------	--

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	klar		
Farbe	gelb		
Aggregatzustand @20°C	flüssig		
Geruch	charakteristisch		
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen</u>	<u>Methode</u>
pH-Wert		Nicht zutreffend	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Nicht zutreffend	
Siedepunkt/Siedebereich		Keine Information verfügbar	



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Flammpunkt	> 200 °C > 392 °F	ISO 2592 ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Information verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Explosionsgrenze (OEG)		Keine Information verfügbar
untere Explosionsgrenze (UEG)		Keine Information verfügbar
Dampfdruck		Keine Information verfügbar
Dampfdichte		Keine Information verfügbar
Relative Dichte	0.840	@ 15 °C
Dichte	840 kg/m³	@ 15 °C
Wasserlöslichkeit		Unlöslich
Löslichkeit in anderen		Keine Information verfügbar
Lösungsmitteln		
logPow		Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Information verfügbar
Viskosität, kinematisch	24.3 mm²/s	@ 40 °C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv	ASTM D445
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend	
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen	

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar
--------------	-----------------------------

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Allgemeine Informationen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.
--------------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
-----------------------	--------------------------



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Phosphoroxide. Stickoxide (NO_x). Mercaptane. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt . Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.

Augenkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

Einatmen . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Verschlucken . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 25.60 mg/l

ATEmix (Inhalations-Dämpfe) 181.40 mg/l

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Dec-1-en, Trimere, hydriert	LD50 > 5000 mg/kg (rat - OECD 401)	LD50 > 3000 mg/kg (rat - OECD 402)	LC50 (4h) 1.17 mg/l (rat - vapour - OECD 403) LC50 (4h) 0.9 mg/l (rat - vapour - OECD 403) LC50 (4h) 1.4 mg/l (rat - vapour - OECD 403)
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
Bis(nonylphenyl)amin	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und tert-Nonanthiol	LD50 > 5000 mg/Kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/Kg (Rabbit)	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung	LD50 > 2000 mg/kg bw (rat)	LD50 > 500 mg/kg bw (rabbit)	
2,2'-(C16-18 (gradzahlig, C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol	LD50 1350 mg/kg (rat) (OECD test guideline 401)		



SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

C14-16-18 Alkylphenol	LD50 2000 mg/kg bw (rat)	LD50 2000 mg/kg bw (rat)	
Naphthalin	LD50 490 mg/kg (Rat)	LD50 2201 mg/kg (Rat)	LD50 (8h) > 500 mg/m ³ (Rat)

Sensibilisierung**Sensibilisierung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Effekte**Karzinogenität**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Enthält einen Stoff/Stoffe, der/die als kanzerogen gelistet ist/sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphthalin 91-20-3	Carc. 2 (H351)

Mutagenität**Keimzell-Mutagenität**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme**Zielorganwirkungen (STOT)****Spezifische Zielorgan-Toxizität
-einmalige Exposition**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität
-wiederholte Exposition**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

Aspirationstoxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

Sonstige Angaben**Andere schädliche Wirkungen**

Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	EL50 (48h) > 100 mg (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

64742-55-8				
Dec-1-en, Trimere, hydriert 157707-86-3	EL50 (72h) > 1000 mg/l (Scenedesmus capricornutum - OECD 201) NOELR (72h) 1000 mg/l (Scenedesmus capricornutum - OECD 201)	EL50 (48h) > 150 mg/l (Daphnia magna) LL50 (96h) > 5002 ppm (Americamysis bahia - OECD 202)	LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
1,1'-[Iminobis(ethyleniminoet hylen)]bis[3-(octadecenyl)pyr rolidin-2,5-dion] 64051-50-9	ErC50 (72h) > 100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201)	EC50(48h) 73.4 mg/l (Daphnia magna - OCDE 202)	LC50(96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OCDE 203)	
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-bu tyl-4-hydroxyphenyl)propion at 125643-61-0	EC50 (72h) > 3 mg/l (Scenedesmus sp. - OECD 201)	EC50(24h) > 100 mg/l (Daphnia magan - OECD 202)	LC50 (96h) > 74 mg/l (Brachydanio rerio - semi static - OECD 203)	
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3	EC50(72h) 600 mg/l (Selenastrum capricornutum)	EC50 (48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LC50(96h) > 100 mg/l (Zebra Fish)	EC50(0.1 d) > 1,000 mg/l (Sludge)
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithi on, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und tert-Nonanthiol 91648-65-6	EC50 (72h) 100 - 1000 mg/L	EC50 (48h) 10 - 100 mg/L	LC50 (96h) > 1000 mg/L	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung A	EL50 (72h) 0.31 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)	EL50 (48h) 0.09 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	CL50 (96h) 1.5 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) LL50 (24h) 2 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) LL50 (48h) 1.7 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) LL50 (72h) 1.6 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) LL50 (96h) 1.5 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
2,2'-(C16-18 (gradzahlig, C18 ungesättigt) Alkyliminodiethanol 1218787-32-6	EC50(72h) 0.119 mg/l		LC50(96h) 0.6 mg/l	
C14-16-18 Alkylphenol A		EC50(48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - static - OECD202)		
Naphthalin 91-20-3		LC50 (48h) = 2.16 mg/L Daphnia magna EC50 (48h) = 1.96 mg/L Daphnia magna Flow through EC50 (48h) 1.09 - 3.4 mg/L Daphnia magna Static	LC50 (96h) = 1.6 mg/L Oncorhynchus mykiss (flow-through) LC50 (96h) 5.74-6.44 mg/L Pimephales promelas (flow-through) LC50 (96h) 0.91-2.82 mg/L Oncorhynchus mykiss (static) LC50 (96h) = 1.99 mg/L Pimephales promelas (static) LC50 (96h) = 31.0265 mg/L Lepomis macrochirus (static)	EC50 = 0.93 mg/L 30 min EC50 > 20 mg/L 18 h



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	NOEL (14/21d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Dec-1-en, Trimere, hydriert 157707-86-3	NOELR (72h) 1000 mg/l (Scenedesmus capricornutum - OECD 201)	NOELR (21d) 125 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOELR (96h) 5002 ppm (Americamysis bahia - OECD 202)	NOELR (96h) 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
Reaktionsprodukt eines Alkylthioalkohols und einer substituierten Phosphorverbindung ^A	NOELR (72h) 0.13 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) NOELR (72h) < 0.13 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)	NOEC (21d) 0.14 mg/l (Daphnia magna) LOEC (21d) 0.35 mg/l (Daphnia magna) LL50 (21d) 0.22 mg/l (Daphnia magna)		

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Produktinformation**

Keine Information verfügbar.

logPow

Keine Information verfügbar

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat - 125643-61-0	9.2
Bis(nonylphenyl)amin - 36878-20-3	7.7
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und tert-Nonanethiol - 91648-65-6	9.4
Naphthalin - 91-20-3	3.3

12.4. Mobilität im Boden**Boden**

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.



SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-BeurteilungErmittlung der PBT- und
vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nach Gebrauch muss dieses Öl einer zugelassenen Altölaufbereitungsanlage zugeführt werden. Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Die Vermischung mit anderen Abfallarten wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 05, 13 02 06.

Sonstige Angaben

Für Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für das Entsorgungspersonal bitte in Abschnitt 8 nachsehen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID**

UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
ADR/RID-Gefahrzettel	9
Umweltgefährdung	Ja
Klassifizierungscode	M6
Sondervorschriften	274, 335, 601, 375
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
Beschreibung	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ENTHÄLT REAKTIONSPRODUKT AUS ALKYLTHIOALKOHOL UND EINER SUBSTITUIERTEN



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Freigestellte Mengen Begrenzte Menge	PHOSPHORVERBINDUNG, 2,2'-(C16-18 (GRADZÄHLIG, C18 UNGESÄTTIGT) ALKYL IMINODIETHANOL), 9, III, (-) E1 5 L
IMDG/IMO	
UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
Meeresschadstoff	Ja
EmS	F-A, S-F
Beschreibung	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS REACTION PRODUCT OF ALKYLTHIOALCOHOL AND SUBSTITUTED PHOSPHORUS COMPOUND, 2,2'-(C16-18 (EVENNUMBERED, C18 UNSATURATED) ALKYL IMINO) DIETHANOL), 9, III, MARINE POLLUTANT
Sondervorschriften	274, 335, 969
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	5 L
ICAO/IATA	
UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
Gefahrenklasse	9
Verpackungsgruppe	III
ERG Code	9L
Sondervorschriften	A97, A158, A197
Beschreibung	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS REACTION PRODUCT OF ALKYLTHIOALCOHOL AND SUBSTITUTED PHOSPHORUS COMPOUND, 2,2'-(C16-18 (EVENNUMBERED, C18 UNSATURATED) ALKYL IMINO) DIETHANOL), 9, III
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	30 kg G
ADN	
UN-Nr.	UN3082
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrenklasse	9
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefährdung	Ja
Klassifizierungscode	M6
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Beschreibung	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ENTHÄLT REAKTIONSPRODUKT AUS ALKYLTHIOALKOHOL UND EINER SUBSTITUIERTEN PHOSPHORVERBINDUNG, 2,2'-(C16-18 (GRADZÄHLIG, C18 UNGESÄTTIGT) ALKYL IMINODIETHANOL), 9, III
Freigestellte Mengen	E1
Begrenzte Menge	5 L
Anforderungen an die Ausrüstung	PP



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

REACH

Alle Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden vorregistriert, registriert oder sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen AltöIV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Störfallverordnung Das Produkt unterliegt der Störfallverordnung. Die Mengenschwellen in Anhang I sind zu beachten.

WGK-Einstufung WGK 2
Lagerklasse (TRGS 510) 10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

ATE = Acute Toxicity Estimate = Schätzwert Akuter Toxizität

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship = Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

EL50 = median Effective Loading

NOELR = No Observed Effect Loading Rate

PAH = Polycyclic aromatic hydrocarbons = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

LOEC = Lowest Observed Effect Concentration

PVA = Polyvinyl alcohol = Polyvinylalkohol

PVC = Polyvinyl chloride = Polyvinylchlorid

ECOSAR = Ecological Structure Activity Relationships

CNS = Central nervous system = Zentralnervensystem

EPA = Environmental Protection Agency = Umweltschutzbehörde

Erl50 = effective loading on growth rate in algae test, to cause a 50% response

EbL50 = effective loading on growth with the control in algae test, to cause a 50% response

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure Limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze



TOTAL

SDB-Nr: XP00807

FF GET TR DCT-1

Überarbeitet am: 2019-10-24

Version 2

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2019-10-24

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Les parties encadrées de lignes grises doivent être remplies par le transporteur.

Die mit fett gedruckten Ulfen (eingekreiste Rubriken) müssen vom Frachtführer ausgefüllt werden.

1-15 einzelfachlich y compris at 21+22

Ausfüllen unter der Verantwortung des Absenders. A remplir sous la responsabilité de l'expéditeur.

1 Absender (Name, Anschrift, Land) Expéditeur (nom, adresse, pays) MAGNA MAGNA PT B.V. & Co. KG Werk Neuenstein Hermann-Hagenmeyer-Str. D-74632 Neuenstein		INTERNATIONALER FRACHTBRIEF LETTRE DE VOTURE INTERNATIONAL Diese Beförderung unterliegt trotz einer gegenteiligen Abmachung den Bestimmungen des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR). Ce transport est soumis, nonobstant toute clause contraire, à la Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route (CMR).	
2 Empfänger (Name, Anschrift, Land) Destinataire (nom, adresse, pays) Magna PT S.p.A. Via dei Ciclamini 4 I-70026 Modugno (BA) Italien		16 Frachtführer (Name, Anschrift, Land) Transporteur (nom, adresse, pays) Sped. BGM Sonderfahrt!	
3 Auslieferungsart des Gutes Lieu prévu pour la livraison de la marchandise Ort/Lieu: Modugno Land/Pays: Italien		17 Nachfolgende Frachtführer (Name, Anschrift, Land) Transporteurs successifs (nom, adresse, pays)	
4 Ort und Tag der Übernahme des Gutes Lieu et date de la prise en charge de la marchandise Ort/Lieu: Neuenstein Land/Pays: Deutschland Datum/Date: 16.12.2020		18 Vorbehalte und Bemerkungen der Frachtführer Réserves et observations des transporteurs	
5 Beigefügte Dokumente Documents annexés Lieferschein v. 16.12.2020			
6 Kennzeichen u. Nummern Marques et numéros IBC Behälter	7 Anzahl der Packstücke Nombre des colis Getriebeöl	8 Art der Verpackung Mode d'emballage 20 LITER FASSUNG	9 Bezeichnung des Gutes Nature de la marchandise ÖL
10 Statistiknummer No. statistique		11 Bruttogewicht in kg Poids brut, kg 1075 kg	
12 Umfang in m³ Cubage m³			
The freight forwarder as mentioned in box 16 confirms with its signature in box 23 to transport the goods, which are covered by this CMR, on behalf of the business as mentioned in box 2 to the place of destination as mentioned in box 3.			
13 Anweisungen des Absenders (Zoll- und sonstige amtliche Behandlung) Instructions de l'expéditeur (formelles douaniers et autres) Prescriptions particulières	14 Rückstellung Remboursement	19 zu zahlen vom Absender A payer par l'expéditeur Fracht/Prix de transport Emäßigungen/Réductions Zwischensumme/Somme Zuschläge/Suppléments Nebengebühren/Frais accessoires Sondergut/Divers Zu zahlende Gesamtsumme/Total à payer	20 Besondere Vereinbarungen Conventions particulières
15 Frachtführer-Anweisungen Prescriptions d'application Frachtführer: DAP Modugno, Incoterms 2010 Unfall: Neuenstein Datum: 16.12.2020		21 Ausgefüllt in Etabli à 24 Gut empfangen Réception des marchandises 18 DEC 2020	
22 Unterschrift und Stempel des Absenders (Signature et timbre de l'expéditeur)		23 Unterschrift und Stempel des Frachtführers (Signature et timbre du transporteur)	
25 Angaben zur Ermittlung der Entfernung mit Grenzabständen		26 Vertragspartner des Frachtführers	
27 Amtliches Kennzeichen Nutzlast in kg		Bestätigung des Empfängers/Datum/Unterschrift	
Benutzte Gen.-Nr.		Bestätigung des Frachtführers/Datum/Unterschrift	

En cas de marchandises dangereuses, indiquer à la partie ligne de cadre: Numéro d'étiquette, Numéro ONU et Groupe d'emballage. Mentionner des cases 1 et 7, voir commandes spéciales dans A41, Chapitre 1.